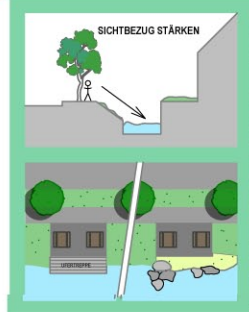
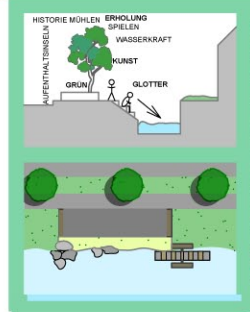


**AUFENTHALTSINSELN**



Aufenthaltsinseln können großzügige Ufertreppen, kleine Treppenabgänge, aber auch die Bildung natürlicher Uferzonen sein. Eine thematische Bepflanzung sowie die Gestaltung der Böschung mit heimischen Gewächsen durch Bürgerpflanzaktionen könnte eine besondere Identifikation der Bürger mit der Hauptstraße mit der Hauptstraße erwecken

**KERNTHEMEN AUFENTHALTSINSELN**



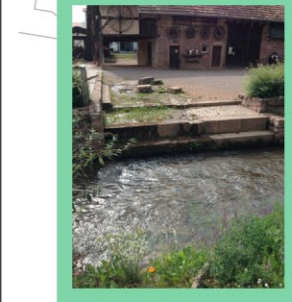
Die Aufenthaltsinseln befinden sich wie Perlen an einer Kette und ergeben ein weiteres ortsspezifisches Wiedererkennungsmerkmal. Kernthemen der Aufenthaltsinseln können Themen wie die Mühlen, die Geschichte, der Wasserpädagogik sowie Standorte verschiedener Kunstinstallationen sein.

**LEGENDE**

- Zusätzlich punktuell eingefügte Bäume tragen zur Fassung des Grünbereiches bei.
- Bäume Bestand
- Bebauung Bereich II
- Bebauung Bereich III
- Bau- und Kulturdenkmale nach § 2 DSchG
- Sondergebiet Ortsmitte II
- Grünbereich entlang der Glotter
- Grünzug aus FNP
- Möglichkeit zur pädagogischen Wasserkraftnutzung
- naturnaher Glotterzugang
- Sichtbezug zur Glotter verstärken
- Bushaltestelle



**1 MUSEUM AM HEIMETHUES      2 UNGENUTZTE BRÜCKE      2 BUSHALTESTELLE      SICHTBEZUG GLOTTER      1 RUNDBOGENBRÜCKEN**



**1 MUSEUM AM HEIMETHUES**  
Festplatz am Heimethues: die Glotter hat hier, durch die neue Platzgestaltung sowie einer großen Ufertreppe, bereits eine Aufwertung erfahren



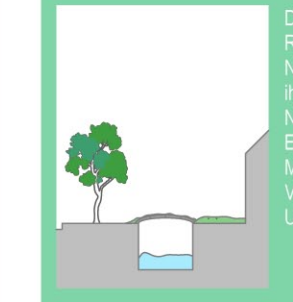
**2 UNGENUTZTE BRÜCKE**  
Ungenutzte Brücken bieten Potenzial als Gestaltungselement für neue Aufenthaltsinseln.



**2 BUSHALTESTELLE**  
Ein Ausbau der bestehenden Bushaltestelle in Kombination mit der angrenzenden ungenutzten Brücke, bietet selbst wartenden Personen eine informative Verschnaufpause.



**SICHTBEZUG GLOTTER**  
In dem markierten Bereich bedarf es einer Aufwertung des Glotterufers. Hohe Pflanztröge sowie zugewachsene Geländer versperren den Blick (Beseitigung von Gländern, Mauern und Absperungen).



**1 RUNDBOGENBRÜCKEN**  
Die historischen Rundbogenbrücken aus Naturstein müssen erhalten und ihr Konstruktionsprinzip bei Neubauten aufgegriffen werden. Eine durchgehend gleiche Materialität verstärkt dabei die Verbindung von Ober- und Unterdorf.

